

# NRW Seiteneinstieg Grundschule mit Übersetzerstudium

Beitrag von „Schnepfilein“ vom 19. Mai 2021 23:34

[Plattenspieler](#): Kein Problem - ich nehme Dir das nicht krumm. Du hast schon irgendwo recht - da läuft natürlich grundsätzlich irgendwas schief; für meine 6-Jährige, die dieses Jahr eingeschult wird, würde ich mir ehrlicherweise auch eher voll ausgebildete Lehrer wünschen. ABER: Die Situation ist ja nun mal, wie sie ist, und ich versuche nur meine Chance zu nutzen. Natürlich bin ich aber bereit, mich pädagogisch weiterzubilden, und viel ist dann halt Learning by Doing. Ich würde mir auch nicht anmaßen zu behaupten, ich könnte zum Beispiel Deutsch oder Mathe an einer Grundschule unterrichten. Aber ich denke, die vier Fächer, um die es geht, sind schon machbar. Es kommt glaube ich auch ein bisschen auf die eigene Persönlichkeit und die individuelle Motivation an, ob und wie gut man als Lehrer nach einem Seiteneinstieg ist. Und ganz ehrlich: Haben wir nicht alle mindestens einen komplett unfähigen oder sozial eigentlich nicht kompatiblen Lehrer in der Schule gehabt? Ein [Pädagogik](#)-Studium ist auch nicht immer ein Garant dafür, ein guter Lehrer zu sein 😊